



# Die Johanniter in Nordrhein-Westfalen

## September/20

### Den letzten Willen gestalten Johanniter beraten und unterstützen ihre Fördermitglieder bei Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament

Vielen Menschen fällt es schwer, ihren letzten Willen zu formulieren – geht doch damit unweigerlich der Gedanke ans eigene Lebensende einher. Außerdem glauben viele Menschen, dass das Thema juristisch kompliziert ist. „Für spezielle Fragen und komplexere Fälle benötigt man sicherlich einen Juristen. Grundsätzlich können aber Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament anhand einiger Vorgaben selbst erstellt werden“, sagt Michael Richter von der Kanzlei von Albert + Richter aus Essen. Er betreut für die Johanniter NRW viele Erbangelegenheiten.

#### Der Wille des Menschen gilt

In der **Patientenverfügung** regelt ein Mensch – gleich welchen Alters –, wie er im Falle schwerster Erkrankungen behandelt werden möchte, wenn er sich selbst nicht mehr äußern kann. Damit wird festgelegt, ob beispielsweise eine ärztliche, lebensverlängernde Behandlung von Menschen im Koma fortgeführt werden soll, wenn es keine Chance mehr auf Besserung gibt. Patientenverfügungen haben für Ärztinnen und Betreuende eine hohe Verbindlichkeit.

„Mit einer **Vorsorgevollmacht** bevollmächtigen Sie einen Menschen Ihres Vertrauens, ►

- in Ihrem Sinne Entscheidungen zu treffen über Beginn, Fortführung oder Abbruch medizinischer Maßnahmen sowie über Ihren Aufenthalt – für den Fall, dass Sie selbst nicht mehr dazu fähig sind“, erklärt Rechtsanwalt Michael Richter. Dies hilft vor allem nahen Angehörigen, im Sinne des Schwerstkranken Entscheidungen durchzusetzen.

### Der letzte Wille

Ein gültiges **Testament** muss vollständig handschriftlich und lesbar verfasst werden, mit einer Überschrift, Orts- und Datumsangabe versehen und am Ende mit Ihrem vollen Namen unterschrieben werden. „Wir wissen aus Erfahrung, dass die meisten Menschen mit ihrem Nachlass natürlich zuerst ihre engste Familie bedenken.

Darüber hinaus möchten immer mehr Menschen aus Dankbarkeit und Verbundenheit mit einer gemeinnützigen Organisation etwas Gutes tun, beispielsweise mit einem Vermächtnis“, sagt Dr. Tobias Eilers. „Ein Vermächtnis ist ein bestimmter Teil des Nachlasses, also beispielsweise zehn Prozent vom Gesamtvermögen oder ein bestimmter Geldbetrag.“ So können Menschen auch noch nachhaltig Gutes bewirken. Tobias Eilers betreut bei den Johannitern NRW die Fördermitglieder, die sich mit dem Thema beschäftigen und berät sie in persönlichen, nicht-juristischen Fragestellungen. Ganz wichtig ist ihm: Immer stehen dabei der Wille, die Werte, Gefühle und Entscheidungen des Menschen im Mittelpunkt.

### Kostenlose Beratung

Für Fördermitglieder bieten die Johanniter als Service regelmäßige Informationsveranstaltungen in allen Regionalverbänden an. Wenn es die Corona-Pandemie zulässt, wird es im Herbst auch in Ihrer Nähe wieder Informationsveranstaltungen der Johanniter geben. Informationen finden Sie hier: [www.johanniter.de/nrw](http://www.johanniter.de/nrw)

Wer sich bis dahin mit dem wichtigen Thema beschäftigen möchte, kann bei den Johannitern per E-Mail an [medien.nrw@johanniter.de](mailto:medien.nrw@johanniter.de) oder unter **Tel. 0221 99399-111** kostenlos zwei hilfreiche Broschüren bestellen.

## Inhalt

- 01 Den letzten Willen gestalten
- 03 Aus den Regionen:
  - RV Aachen-Düren-Heinsberg / Neue Ausstattung für ehrenamtliche Rettungshunde-Teams
- 04 RV Niederrhein / Die Menschen hinter den Schutzmasken
- 06 RV Südwestfalen / Mit Herz und Fachwissen für Sie da
- 08 Wir sind für Sie da!
  - Wie Sie uns erreichen

## RV Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen Besondere Hilfe, auch in Zeiten von Corona

**Bonn/Rhein-Sieg-Kreis** / Die Corona-Pandemie stellte auch den Regionalverband vor neue Herausforderungen und Aufgaben. So halfen unsere Bevölkerungsschützer in mobilen Abstrich-Teams und verteilten hygienische Schutzmaterialien, zum Beispiel an Seniorenheime. Wir versorgten Senioren, die das Haus nicht mehr verlassen konnten mit einer leckeren Mittagsmahlzeit. Älteren Menschen, die ihren Wocheneinkauf nicht erledigen konnten, stand unser „Einkaufsservice“ zur Seite. Die Aktiven Senioren Siegburg nahmen telefonische Anfragen entgegen, kauften ein und brachten alles bis vor die Haustür. Unsere Ehrenamtlichen der Projektgruppe Soziales fuhren nach der Arbeit täglich raus und versorgten Menschen ohne Obdach mit einem Essenspaket. So waren wir für die Menschen in unserer Region zuverlässig da, wo wir gebraucht wurden.



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Siegburger Straße 197, 50679 Köln  
Tel. 0221 99399-0, Fax 0221 99399-199  
[info.nrw@johanniter.de](mailto:info.nrw@johanniter.de)

Redaktion / Dr. Tobias Eilers (verantwortlich),  
Hannah Wittmann

Layout / ARTWORK Werbeagentur

Druck, Verlag / Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG,  
Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

## RV Bergisch-Land

### Für die Zukunft bestens gerüstet und für Ihre Sicherheit unterwegs

**Wuppertal** / Die Biker der Johanniter sorgen auch im Bergischen Land seit vielen Jahren für mehr Sicherheit – und das rein ehrenamtlich. Bei Großveranstaltungen, wie dem Schwebelbahnlauf in Wuppertal, sorgen sie für einen reibungslosen Ablauf und für mehr Sicherheit der Teilnehmenden und des Publikums. Kürzlich



durften sich die fünf ehrenamtlichen, topausgebildeten Rettungshelfer dank vieler Spenden über einen Nachfolger für eine sehr in die Jahre gekommene Maschine freuen. Beide Kräder wurden anschließend im auffälligen rot-gelben Look nach neuem Sicherheitskonzept beklebt. So ist die Motorradstaffel für kommende Einsätze wieder bestens gerüstet und für Ihre Sicherheit unterwegs.

Wenn auch Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, freuen wir uns sehr.

Bank für Sozialwirtschaft in Köln

IBAN DE39 3702 0500 0004 3163 18

BIC BFSWDE33XXX

## RV Essen

### Vom Rettungswagen in den Hörsaal

**Essen** / Viele unserer Helfenden engagieren sich ehrenamtlich neben Schule, Beruf oder Studium. Auch im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst leisten sie einen unbezahlbaren Beitrag. So auch Kira Renczewitz. Sie absolvierte ihr FSJ im Krankentransport und ist bereits seit einigen Jahren ehrenamtlich bei den Johannitern aktiv. Durch ihre rettungsdienstliche Ausbildung entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Medizin. Derzeit wartet sie auf einen Studienplatz und sammelt in der Zwischenzeit bei den Johannitern wertvolle Erfah-

rungen für ihre berufliche Zukunft und fürs Leben. Aktuell sind noch wenige Stellen im Freiwilligen Sozialen Jahr frei. Neben dem Krankentransport ist auch der Einsatz im PKW-Einsatzdienst zum Transport von Blutkonserven und Organen sowie der Ausbildung und Jugend möglich.



Interessiert? Die Bewerbung ist unter [bewerbung.essen@johanniter.de](mailto:bewerbung.essen@johanniter.de) möglich.

## RV Aachen-Düren-Heinsberg

### Neue Ausstattung für ehrenamtliche Rettungshunde-Teams

**Städteregion Aachen** / Die noch junge Rettungshundestaffel der Johanniter in der Region Aachen-Düren-Heinsberg geht seit kurzem mit neuen Helmen und neuen Rucksäcken, beides passend zur Kleidung, in den Einsatz.

Auch neue GPS-Geräte, die die Suchstrecke der Hunde anzeigen, wurden in Dienst genommen. Die ehrenamtlichen Johanniter und

ihre Hunde werden immer häufiger bei Suchen nach vermissten Personen, die in Lebensgefahr schweben, zu Hilfe gerufen. Diese Herausforderungen können Tag und Nacht auf das Team zukommen. Um auf alle Aufgaben eingestellt zu sein, trainieren die Teams regelmäßig, und genauso regelmäßig unterziehen sie sich anspruchsvollen Prüfungen, um die Einsatztauglichkeit nachzuweisen. Da ist eine gute Ausstattung Gold wert. Herzlichen Dank an unsere Förderer und Spender, die mit ihrer Hilfe diese wertvolle Ausstattung möglich machten!





## KV Mettmann

### Über 300 ehrenamtliche Dienststunden im Karneval

**Ratingen** / Der Ratinger Rosenmontagszug ist jedes Jahr ein großer Einsatz für die Johanniter im Kreis Mettmann. Dieses Jahr waren 20 Helferinnen und Helfer im Sanitätsdienst aktiv. Insgesamt war es ein ruhiger Dienst und die Hilfsorganisationen wurden zwölfmal tätig.

Aber auch an den anderen Karnevalstagen waren die Johanniter für die Sicherheit der Jecken im Einsatz. Insgesamt haben zwischen Weiberfastnacht und Veilchendienstag 36 Helferinnen und Helfer rund 300 ehrenamtliche Dienststunden geleistet.

## RV Lippe-Höxter

### Gemeinsam gegen Corona

**Detmold** / Seit Anfang März unterstützen die Johanniter Lippe-Höxter gemeinsam mit den regionalen Feuerwehren, der Bundeswehr und anderen Hilfsorganisationen die Arbeit des Kreises Lippe am Detmolder Diagnosezentrum. Im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus konnten hier mittlerweile bereits mehr als 12.000 Tests genommen und ausgewertet werden.

Diese tolle Leistung ist dem unermüdligen Engagement aller haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu verdanken: Von der ersten Kontaktaufnahme an der Einfahrt über das Anmelden mit Fragebogen und Gesundheitskarte bis hin zum Entnehmen des Abstri-



Die haupt- und ehrenamtlichen Johanniter aus Lippe und Höxter unterstützen das Detmolder Diagnosezentrum.

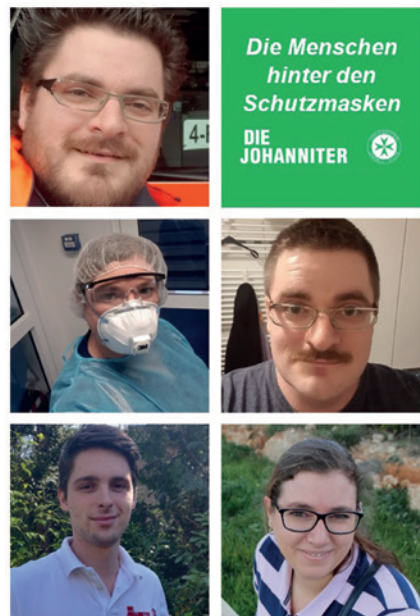
ches, das anschließende Aufklären über weiteres Verhalten in den Tagen nach dem Abstrich sowie die fachgerechte Desinfektion aller Materialien – die wöchentlich wechselnden Teams an den einzelnen Stationen am Detmolder Hangar 21 sind gut eingespielt.

## RV Niederrhein

### Die Menschen hinter den Schutzmasken

**Neuss** / Am liebsten schenken unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Einsatz ein Lächeln. In der aktuellen Situation jedoch tragen sie zum Schutz der Menschen, für die sie tätig sind und zur eigenen Sicherheit, entsprechende Schutzmasken. Dabei rasieren die Kollegen für Masken, die besonders dicht anliegen müssen, teilweise sogar den seit Jahren gepflegten Bart ab und verändern somit ihr Äußeres nicht nur für den Beruf.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus dem Regionalverband Niederrhein waren über mehrere Wochen mit Kollegen des DRK und niedergelassenen Ärzten im Neusser Corona-Testcenter im Einsatz und haben abends und am Wochenende Menschen auf das Virus getestet, die vom Gesundheitsamt zugewiesen wurden.



## RV Ruhr-Lippe

### Bestens aufgestellt für Großveranstaltungen und Großschadenslagen

**Herdecke** / Die Anforderungen, die die heutigen Sicherheitskonzepte an Veranstalter und die Johanniter als Sanitätsdienstleister stellen, wachsen stetig. Deshalb hat der RV Ruhr-Lippe kürzlich einen eigenen Einsatzleitwagen ersteigert, der nun umgebaut und im Einsatzzentrum Herdecke stationiert wird. Ein Einsatzleitwagen 2 (ELW 2) dient bei Großveranstaltungen und -schadenslagen als Koordinierungsstelle und ist somit maßgeblich an einem sicheren Ablauf beteiligt. Zu den Hauptaufgaben der „Besatzung“ gehören z.B. die Kommunikation zwischen Einsatzleitung, Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei. Neben der Kernaufgabe des ELW 2 bedeutet der Einsatzleitwagen auch eine Steigerung der Attraktivität des Ehrenamtes. Mehr als 600 ehrenamtliche Kräfte engagieren sich in den unterschiedlichsten Bereichen, die meisten von ihnen in den Einsatzdiensten. Mit



Ein „Einsatzleitwagen 2“ zur Absicherung von Großschadenslagen und -veranstaltungen in NRW

der Bereitstellung unterschiedlicher Fahrzeuge, und den damit verbundenen Aufgaben, bieten die Johanniter eine vielfältige Abwechslung für die Ehrenamtlichen.



## RV Köln/Rhein-Erft-Kreis/Leverkusen

### Johanniter vor Ort bei einer der größten Evakuierungen der Nachkriegszeit

**Brühl** / Immer wieder werden bei Bauarbeiten Bomben aus dem zweiten Weltkrieg gefunden, die es zu beseitigen gilt. Bei fast allen Schadensereignissen gibt es Betroffene, die zwar keine medizinische Hilfe brauchen, aber betreut werden müssen, wenn sie beispielsweise evakuiert werden. So auch zuletzt in Dortmund, wo viele ehrenamtliche Johanniter und auch befreundete Hilfsorganisationen gemeinsam unterstützten.

Mit 33 Ehrenamtlichen und 20 Fahrzeugen kümmerten sich die Johanniter um die Unterbringung und Versorgung der evakuierten Personen und trugen dazu bei, diese außergewöhnliche Situation für die Betroffenen so angenehm wie möglich zu machen.

## RV Rhein.-/Oberberg

### Zum Laden statt zur Schule

**Bergisch Gladbach** / In den vergangenen Monaten haben die sieben Fahrerinnen und Fahrer der Johanniter in Bergisch Gladbach keine Kinder in ihre Schulen gefahren. Denn aufgrund der Pandemie waren die Förderschulen im Zuge der Schutzmaßnahmen auch im Rheinisch-Bergischen Kreis geschlossen.

Tatenlos blieben diese Johanniter-Mitarbeitenden dennoch nicht: Sie fuhren stattdessen die Läden an und versorgten die Kundinnen und Kunden der Johanniter-Sozialstation mit den notwendigen Lebensmitteln. Über diese Einkaufshilfe freuten sich die Menschen sehr. „Das ist toll, da brauche ich nicht selbst vor die Tür und vermeide die Gefahr, mich anzustecken“, meinte ein Senior.

## RV Münsterland/Soest

### Bestens versorgt mit unserem Pflegedienst

Münster / Gerade in Zeiten, in denen besonders bei unseren älteren Pflegekunden große Verunsicherung herrscht, ist es für die meisten beruhigend zu wissen, dass sie vom Johanniter-Pflegedienst bestens versorgt werden. Das dies mehr als ein Gefühl unserer Kunden ist, zeigt sich jetzt im sehr guten Ergebnis der letzten Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK). Bei der Prüfung wird nicht nur die pflegerische Versorgung (Note: 1,6 – gut), sondern auch die ärztlich verordneten Leistungen (Note: 1 – sehr gut) und die Organisation (Note: 1 – sehr gut) begutachtet. Mit der Note 1,3 (sehr gut) liegt die ambulante Pfl-

ge im Regionalverband Münsterland/Soest über dem Bundesdurchschnitt, der bei 1,6 (gut) liegt. Besonders freut Sabrin Zaher-Gärtner aber die „sehr gute“ Bewertung, die sich aus der, durch den MDK durchgeführten, Kundenbefragung ergibt: „Für mich als Leitung sind lediglich Struktur, Verwaltung und Fachlichkeit steuerbar, aber das unsere Mitarbeitenden bei den Kunden aufgeschlossen, zugewandt und mit viel Leidenschaft ihre Arbeit machen, liegt an ihrer inneren Haltung zum Helfen.“



## RV Östliches Ruhrgebiet

### Wohlfühlrufe und Einkaufsservice für Hausnotruf-Kunden



Lünen/Dortmund / Mit Beginn der Ausgangsbeschränkungen hat sich für die meisten

Menschen vieles verändert. Stark eingeschränkte Kontaktmöglichkeiten und gestiegene Hygienemaßnahmen sowie die Maskenpflicht beim Einkaufen und in öffentlichen Verkehrsmitteln sind nur ein kleiner Teil der veränderten Bedingungen. Um die Bevölkerung in dieser Zeit zu unterstützen, führte der Regionalverband Wohlfühlrufe bei seinen Haus-

notruf-Kunden durch und bot einen kostenfreien Einkaufsservice an. Junge Freiwillige betätigten sich tatkräftig bei der Einkaufshilfe, nahmen Bestellungen entgegen, besorgten den Einkauf und brachten ihn kontaktlos zu den Menschen. So konnten bereits 36 Haushalte versorgt werden und die Helfer erfuhren viel Dankbarkeit für ihre Unterstützung.

## RV Südwestfalen

### Mit Herz und Fachwissen für Sie da

Iserlohn / „Würden Sie nicht regelmäßig kommen, wäre ich ganz alleine.“ Aussagen wie die einer älteren Dame aus Iserlohn hat Marcella Fazio, Fachbereichsleitung Pflege der Johanniter in Südwestfalen, in diesem Jahr von vielen Senioren gehört. „Aufgrund des Kontaktverbots sind unsere Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftshilfen für sie oft der einzige persönliche Kontakt gewesen“, sagt Marcella Fazio.

Sorge vor einer Ansteckung brauchten die Menschen nicht zu haben: „Unsere Mitarbeitenden folgen der Hygieneempfehlung des Robert-Koch-Instituts und haben Erfahrung und Fachwissen beim Umgang mit Infektionsgefährdungen“, ergänzt die Fachbereichsleiterin.

Die Menschen in der Region erreichen den Pflegedienst sowie viele weitere Angebote der Johanniter ab Ende des Jahres



Das Team der Johanniter-Sozialstation Iserlohn

ganz zentral an einem Ort: Mit Fertigstellung der neuen Johanniter-Dienststelle an der Handwerkerstraße in Iserlohn arbeiten dann hier auch der Ambulante Hospizdienst, der Kassenärztliche Notfalldienst, der Hausnotruf, das Ambulant Betreute Wohnen und die Tagespflege.

## RV Minden-Ravensberg Erlebnisraum Außengelände

**Petershagen /** Eine steigende Präsenz von Medien im Alltag der Kinder verstärkt die Verantwortung der Kindertageseinrichtungen das Lernen und Spielen in der Natur zu ermöglichen. Damit die Kinder der Kita Regenbogen in Petershagen auch weiterhin ausgelassen und mit viel Fantasie im Freien spielen können, soll das in die Jahre gekommene Außengelände nach und nach in einen Erlebnisraum verwandelt werden. Matschanlage, Matschküche oder ein kleines Häuschen zum Verstecken – die ersten Spielträume konnten bereits verwirklicht werden. Doch bei 87 Kindern unterschiedlicher Herkunft und in der Altersmischung von 2-6 Jahren ist es nicht immer leicht, alle Wünsche zu erfüllen. Deshalb wurden die Kinder zu ihren Wünschen und Ideen befragt. Ganz oben auf der Wunschliste:



Nele und Emily freuen sich über die neuen Klettermöglichkeiten

Ein großes Blumenbeet und eine Fläche zum Bepflanzen. Gemeinsam mit Förderern und Unterstützern soll dieser Wunsch nun in Erfüllung gehen. Die Kinder unserer Kita freuen sich über viele, schöne Glücksmomente beim gemeinsamen Gärtnern.

Bank für Sozialwirtschaft  
DE51 3702 0500 0004 3188 18  
Stichwort: Kita Regenbogen

## RV Ostwestfalen Einkaufsservice für Ostwestfalen

**Bielefeld /** Während der Ausgangsbeschränkungen haben die Johanniter Ostwestfalen einen Einkaufsservice für die Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. „Für uns ist es selbstverständlich, dass wir unsere Mitmenschen in Zeiten der Coronakrise unterstützen.“, erklärt Gerald Donath, Mitglied des Regionalvorstands. Nach telefonischer Vereinbarung kommen die Fahrer der

Johanniter zu den Anrufern, nehmen Einkaufszettel entgegen und kaufen ein. Dabei hat der Schutz der Liefergäste und der Mitarbeitenden natürlich Priorität. Das Abholen der Einkaufszettel und die Übergabe der Waren werden telefonisch vereinbart, um eine Ansteckung mit dem Corona-Virus auszuschließen. Die Johanniter fahren in Bielefeld, Paderborn und Schloß Holte-Stukenbrock.



„Die Resonanz ist sehr positiv.“, sagt Donath, „Gerade Menschen, die keine Verwandtschafts- oder Nachbarschaftshilfe haben, sind dankbar für unser Angebot.“ So wurden innerhalb eines Monats über 30 Haushalte beliefert.

## RV Rhein-Ruhr Für die Menschen und die Umwelt im Einsatz

**Düsseldorf /** Seit einigen Wochen rollen aus der Rettungswagenausfahrt der Johanniter in Düsseldorf nicht nur Blaulicht-Fahrzeuge, sondern auch ein E-Roller und ein Fahrrad. „Da die Verkehrslage in Düsseldorf oft dynamisch ist, haben wir uns entschieden,

bei unseren Serviceleistungen auf das Auto zu verzichten. Somit finden wir zügig Parkplätze und haben eine bessere Klimabilanz.“, so Christine Wegener, Fachbereichsleitung der Sozialen Dienste. Die beiden umweltfreundlichen Fahrzeuge werden genutzt,



um Beratungsgespräche und Servicefahrten durchzuführen. „Wir finden es super, dass wir mit dem Roller nicht nur für die Menschen, sondern auch für die Umwelt unterwegs sind.“

# Landesverband Nordrhein-Westfalen

● Siegburger Straße 179  
50679 **Köln**  
Tel. 0221 99399-0  
Fax 0221 99399-199  
info.nrw@johanniter.de  
www.johanniter.de/nrw

**Spendenkonto**  
IBAN: DE 2537 0205 0000  
0431 5018  
BIC: BFSWDE33XXX  
Bank für Sozialwirtschaft



**Unser gebührenfreies Service-Telefon**  
**0800 88 11 220**



## Regionalverbände

**1 / RV Münsterland/  
Soest**  
Geringhoffstraße 45/47  
48163 Münster  
Tel. 0251 97414-900  
info.muensterland-  
soest@johanniter.de

**2 / RV Ostwestfalen**  
Artur-Ladebeck-Str. 85  
33617 Bielefeld  
Tel. 0521 299099-0  
info.ostwestfalen@  
johanniter.de

**3 / RV Minden-  
Ravensberg**  
Vlothoer Straße 193  
32547 Bad Oeynhausen  
Tel. 05731 5599-0  
info.minden-  
ravensberg@  
johanniter.de

**4 / RV Lippe-Höxter**  
Am Diestelbach 5-7  
32825 Blomberg  
Tel. 05235 95908-0  
info.lippe-hoexter@  
johanniter.de

**5 / RV Niederrhein**  
Hellersbergstraße 7  
41460 Neuss  
Tel. 02131 7148-00  
info.niederrhein@  
johanniter.de

**6 / RV Rhein-Ruhr**  
Erkrather Straße 245  
40233 Düsseldorf  
Tel. 0211 73830-0  
info.rhein-ruhr@  
johanniter.de

**7 / RV Essen**  
Henricistraße 100  
45136 Essen  
Tel. 0201 89646-0  
info.essen@johanniter.de

**8 / KV Mettmann**  
Mühlenstraße 1  
40885 Ratingen  
Tel. 02102 700700  
info.mettmann@  
johanniter.de

**9 / RV Bergisch-Land**  
Wittensteinstraße 53  
42285 Wuppertal  
Tel. 0202 28057-0  
info.bergisch-land@  
johanniter.de

**10 / RV Ruhr-Lippe**  
Schillerstraße 18 d  
58089 Hagen  
Tel. 02331 9399-0  
info.ruhr-lippe@  
johanniter.de

**11 / RV Östl.  
Ruhrgebiet**  
Wittbräucker Straße 26  
44287 Dortmund  
Tel. 0231 442323-0  
info.oestliches-  
ruhrgebiet@  
johanniter.de

**12 / RV Südwestfalen**  
Alsenstraße 1  
58511 Lüdenscheid  
Tel. 02351 8707-0  
info.suedwestfalen@  
johanniter.de

**13 / RV Rhein.-/  
Oberberg**  
Ohlerhammer 14  
51674 Wiehl  
Tel. 02262 7626-0  
info.rhein-oberberg@  
johanniter.de

**14 / RV Köln/Rhein-  
Erft-Kreis/Leverkusen**  
Frankfurter Straße 666  
51107 Köln  
Tel. 0221 89009-0  
info.koeln@johanniter.de

**15 / RV Aachen-  
Düren-Heinsberg**  
Rotter Bruch 32-34  
52068 Aachen  
Tel. 0241 91838-0  
info.aachen@  
johanniter.de

**16 / RV Bonn/Rhein-  
Sieg/Euskirchen**  
Einsteinstraße 13  
53757 Sankt Augustin  
Tel. 02241 23423-0  
info.bonn@johanniter.de